Tárgyak:	Porträt Christian Daniel Rauch
Intézmény:	Nationalgalerie Invalidenstraße 50-51 10557 Berlin 030 / 39783411 hbf@smb.spk-berlin.de
Gyűjtemények:	Alte Nationalgalerie
Leltári szám:	A II 882

Leírás

1798 porträtierte der Anton-Graff-Schüler Georg Friedrich Schöner den damals knapp über zwanzig Jahre alten Höfling Christian Daniel Rauch (1777–1857) mit ernstem, offenem Blick, hoher Stirn, geröteten Wangen und weichgelocktem Haar. Zur Zeit der Entstehung des Bildes war der später so erfolgreiche Bildhauer noch Kammerlakai am Hofe der Königin Luise von Preußen. Abends besuchte er die Akademie und versuchte sich in ersten plastischen Arbeiten. Erst 1804 wurde Rauch aus dem königlichen Dienst entlassen und avancierte in wenigen Jahren zu einem der gefragtesten Bildhauer seiner Zeit. Das auf Papier gemalte Porträt Rauchs dürfte daher auch in eher privatem Kontext entstanden sein; es blieb über Jahrzehnte im Besitz der Familie des Dargestellten, bis es schließlich aus dem Nachlaß der Urenkelin Rauchs für die Bildnissammlung der Nationalgalerie erworben wurde. | Regina Freyberger

Alapadatok

Anyag/ Technika:	Öl auf Papier, später auf Hartfaser kaschiert
Méretek:	Höhe x Breite: 53 x 38,5 cm; Rahmenmaß: 76 x 55,5 x 3,5 cm

Események

Festmény készítése	mikor	1798
	ki	Georg Friedrich Adolph Schöner (1774-1841)
	hol	